

Reiseinformationen zum Bildungsurlaub BU 05-20

Stand: Februar 2020

Protestkulturen in Hamburg

... und wie sie die Stadt verändern

Veranstaltet von Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.



Foto: Jörn Dobert

Seminarzeiten

Seminarbeginn: Mo. 11. Mai 2020 um 9:00 Uhr

Seminarende: Fr. 15. Mai 2020 ca. 16:15 Uhr

Preis:

140 € / erm. 95 € zzgl. Kosten für ÖPNV während der Seminarzeiten

Leitung

Jana Etmann - Jana Etmann studierte im Bachelor Psychologie an der Universität in Groningen, den Niederlanden. Ihren Master der Sozialpsychologie schloss sie ebenfalls an der Universität in Groningen ab. Seit Oktober 2016 studiert sie nun im Master Urban Design an der HafenCity Universität. Im Oktober 2017 begann sie den Studiengang Kultur der Metropole als Tutorin für das Seminar "Kulturelle Praxis: Widerständige Bilder - Bilder des Widerstandes" zu unterstützen.

Thematischer Schwerpunkt der Reise

Proteste sind allgegenwärtig – und vielfältig. Von der Waldbesetzung im Hambacher Forst, der Blockade von Nazi-Aufmärschen oder lokalen Initiativen gegen die Gentrifizierung. Wir wollen wissen: Welche unterschiedlichen Formen zivilgesellschaftlichen Protests gibt es? Unter welchen Bedingungen sind sie erfolgreich und wann scheitern sie? Welches Engagement schafft eine demokratische Kultur? Wir besuchen verschiedene Initiativen und Orte der Protestkultur in Hamburg wie die Hafenstraße, das Gängeviertel und New Hamburg, sprechen mit Expert*innen und Aktivist*innen über Fridays for Future, über alternative Planungs- und Beteiligungskonzepte, künstlerische Protestformen und natürlich über G20 in Hamburg. Wir arbeiten aber auch mit Texten und Filmen, lesen und diskutieren, und werden am Ende viel mehr wissen über die verschiedenen Formen des Protests, damals und heute, ihre Wirkung und ihre Reichweite.



HEINRICH BÖLL STIFTUNG HAMBURG

Programm Stand 20.02.2020

Montag: Ledigenheim, Rehhoffstraße 1-3,

- 09.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsrunde
- 10.30 Uhr Einführung in das Thema
- 11.45 Uhr Auf Spurensuche: **Geschichte des Häuserkampfes in Hamburg.**
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Vorbereitung auf die Führung durch die Hafenstraße
- 14.45 Uhr Thematische Führung von Katharina Schipkowski durch die Hafenstraße:
Die Hafenstraße als Ort des Widerstands damals und heute
- 16:15 Uhr Ende

Dienstag: Ledigenheim, Rehhoffstraße 1-3,

- 09.00 Uhr Rückblick auf gestern, offene/ neue Fragen, Vorbereitung auf den Tag
- 09.30 Uhr **Theoretische Ansätze der Bewegungsforschung**
- 10.45 Uhr Film zur Protestgeneration
- 11.30 Uhr Diskussion und Vergleich zu Protesten damals und heute.
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Beispiel: Fridays for Future: **Sebastian Haunss** stellt die Studie des Instituts für Bewegungsforschung (ipb) vor: **»Fridays for Future. Eine neue Protestgeneration?«**
- 15.45 Uhr Zusammenfassung und Tagesabschluss
- 16:15 Uhr Ende

Mittwoch: Ledigenheim, Rehhoffstraße 1-3,

- 09.00 Uhr Rückblick auf gestern, offene/ neue Fragen, Vorbereitung auf den Tag
- 09.30 Uhr Zahlen und Fakten: Hintergründe der städtischen sozialen Bewegungen.
- 10.45 Uhr **Recht auf Stadt Bewegung. Einführung und Gespräch mit Dr. Anne Vogelpohl**
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Filmausschnitt: 'Buy Buy St. Pauli. Über die Kämpfe um die Esso Häuser'
- 14.30 Uhr **Besuch der PlanBude:** Gespräch über alternative Planungs- und Beteiligungsprozesse mit einem Teammitglied der PlanBude 14.
- 16:15 Uhr Ende



HEINRICH BÖLL STIFTUNG HAMBURG

Donnerstag: Seminarraum in der Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 28A

- 09.00 Uhr Rückblick auf gestern, offene/ neue Fragen, Vorbereitung auf den Tag
- 09.30 Uhr **Führung durch das Gängeviertel:** Allgemein zur Entstehung vom Gängeviertel und Bedeutung des Ortes in der Stadt.
- 11.00 Uhr **Versammlungen und Besetzungen öffentlicher Plätze und ihre Bedeutung.** Gruppenarbeit anhand internationaler Beispiele (Arabischer Frühling, Occupy-Bewegung etc.) und Kontexte.
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **G20 in Hamburg.** Wie und durch welche Medien wurde er von den Teilnehmer*innen des BU wahrgenommen? Austausch und Sammlung.
- 14.45 Uhr Film: Hamburger Gitter. Dokumentarfilm über G20. Anschließende Diskussion.
- 16:15 Uhr Ende

Freitag: Cafe Nova, Wilhelmsburger Straße 73

- 09.00 Uhr Rückblick auf gestern, offene/ neue Fragen, Vorbereitung auf den Tag
- 10.00 Uhr **Vorstellung des »New Hamburg« Projektes.** Kurzer Rundgang. Gespräch über die Idee, die Arbeit des Teams, das Solipolis Festival etc. Gemeinsame Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Kunst und Aktivismus.** Gruppenarbeit und Vorstellung zu verschiedenen künstlerischen Formen des Protests und Diskussion über ihre Wirkungsmacht. Beispiele aus 'Art and Agenda'
- 14:00 Uhr Kunst und Aktivismus. In: Handlung statt Verhandlung. Kunst als gemeinsame Stadtgestaltung. Gespräch mit Dr. Hilke Berger über Kunst und Aktivismus.
- 15.00 Uhr Abschlussdiskussion und Reflektion
- 16:15 Uhr Ende